Presseinformation

28. Oktober 2004

Spatenstich für Umfahrung Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf

Pröll: Zur Verbesserung der Lebensqualität in der Region

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll setzte heute den Spatenstich für die Umfahrung von Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf. „Dieses Projekt ist ein Meilenstein für die Bewohner der Region, da damit die Lebensqualität verbessert und die Verkehrssicherheit erhöht wird. Derzeit fließt der gesamte Verkehr durch das Siedlungsgebiet“, betonte Pröll. Durch die beengten Verhältnisse im Ortsgebiet, durch kurvenreiche Linienführung sowie unzureichende Sichtverhältnisse im Bereich von Ausfahrten seien vor allem Fußgänger und Radfahrer einem hohen Sicherheitsrisiko ausgesetzt. Dazu gebe es eine hohe Lärm- und Abgasbelastung.

Die rund 2,3 Kilometer lange Umfahrung von Leopoldsdorf beginnt an der neuen B 15 Anschlussstelle an die Wiener Außenring Schnellstraße S 1, umfährt Leopoldsdorf im Osten, überführt die Landesstraße 2076, folgt nach Überbrückung des Petersbaches der Trasse der Aspangbahn bis zur Kreisverkehrsanlage mit der bestehenden Landesstraße B 16. Von der Anschlussstelle Leopoldsdorf bis zur Anschlussstelle Maria Lanzendorf wird zum Schutz der Bevölkerung ein durchgehender rund 3,5 Meter hoher Lärmschutzdamm errichtet.

Die Trasse zur Umfahrung von Maria Lanzendorf umfährt die Ortschaft im Südwesten, kreuzt die Landesstraße B 11, den Schwechat-Werksbach und den Schwechat-Mitterbach. Die Umfahrung endet mit der Kreisverkehrsanlage Lanzendorf Au. Nahezu auf der gesamten Umfahrungsstraße werden auf der dem Ortsgebiet von Maria Lanzendorf zugewandten Seite Lärmschutzwände errichtet. Im Zuge der Baumaßnahmen werden neun Brücken und vier Kreisverkehrsanlagen errichtet. Gleichzeitig ist die Trasse zwischen Kanzelhof und Himberg ein Bestandteil des Hochwasserschutzes. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf rund 40 Millionen Euro. Die Umfahrungsstraße soll im Frühjahr 2006 für den Verkehr freigegeben werden.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Telefon 02742/9005-14048.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at